

## Referent und Referentinnen:

- **Alzheimer Gesellschaft im Kreis Soest e.V.**  
Monika Ismar, Andrea Brinker, Jochen Laible
- **Alten- und Pflegeheim der Evangelischen Frauenhilfe „Lina-Oberbäumer-Haus“**  
Inge Quernheim
- **Fachseminar für Altenpflege der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V.**  
Ulrike Ollinger

## Teilnahmebedingungen

### Anmeldung und Informationen:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.,  
Postfach 13 61, 59473 Soest, Angela Wieneke,  
☎ 02921 371-204, Fax: 02921 4026,  
E-Mail: wieneke@frauenhilfe-westfalen.de  
Internet: www.frauenhilfe-westfalen.de

### Anmeldung:

**Verbindliche Anmeldungen** sind per Post (siehe Anmeldeabschnitt), E-Mail oder Fax möglich. **Wir verschicken keine Anmeldebestätigung.** Sollte der Kurs belegt sein oder nicht zustande kommen, werden Sie benachrichtigt.

### Abmeldung:

Die Anmeldung bindet auch Sie. Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig ab. Bei kurzfristigen Absagen werden Ausfallgebühren erhoben: bis zu 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, bei Abmeldung am Veranstaltungstag 100 %.

### Ort:

Die Tagung findet in der Tagungsstätte der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. in Soest, Feldmühlenweg 15, statt. Während der Tagung sind die Teilnehmerinnen unter der Rufnummer: 02921 371-280 (Tagungsstätte) erreichbar.

## Weg zur Tagungsstätte Soest, Feldmühlenweg 15 (großes graues Gebäude)

**Abfahrt Bundesautobahn A 44 Soest/Möhnesee,** danach Autobahnzubringer, Richtung Soest (Arnsberger Str.), 2. Ampel links, Wisbyring, Ring bis Hattroper Weg (4 Ampeln), Hattroper Weg rechts, nächste Kreuzung links, Feldmühlenweg.

**Aus Richtung Ahlen, Beckum,**  
B 475 Richtung Soest bis zur Ampelkreuzung im Ortsteil Lühringsen, dort rechts ab in Richtung "Soest Nord", im Kreisverkehr am Ortseingang die erste Straße rechts abbiegen, auf dem Schleswiger Ring bis zur nächsten Ampel an der Hammer Landstraße, links abbiegen zur Unterführung, nächste Ampel links, danach die 1. Straße rechts in den Feldmühlenweg.

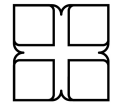
**Aus Richtung Hamm,**  
an der 1. Ampel geradeaus, durch die Unterführung an der nächsten Ampel links, danach die 1. Straße rechts in den Feldmühlenweg.

**Aus Richtung Paderborn,**  
der Bundesstraße 1 in Richtung Werl folgen, Riga-Ring, Lübecker Ring, Wisbyring, Kölner Ring, danach rechts in den Hattroper Weg, nächste Kreuzung links, Feldmühlenweg.

*P.S. Fußgängerampeln sind nicht berücksichtigt.*

**Fußgänger vom Bahnhof Soest,**  
durch den Fußgängertunnel, kurzes Stück weiter geradeaus Richtung Stadt, dann rechts über den 1. Zebrastreifen, an der Apotheke geradeaus vorbei, über den 2. Zebrastreifen, sofort links in den Aldegrewerwall. Nächste Straße (Kiosk) rechts in die Straße "Vor dem Schonekindtor" bis Kreuzung, dann links in den Feldmühlenweg.

**Die Evangelische Erwachsenenbildung der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. ist Mitglied des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V., der anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW.**



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

in Kooperation mit:



**Alzheimer Gesellschaft Kreis Soest e.V.**

## Hilfe beim Helfen Betreuung demenziell erkrankter Menschen

Fortbildung für

pflegende Angehörige,  
ehrenamtliche Betreuer/innen für  
Menschen mit Demenz,  
Pflegekräfte und Interessierte



**Beginn: 31.01.2012, Ende: 13.03.2012**

Vstnr.: B 03

Tagungsstätte der Evangelischen Frauenhilfe  
in Westfalen e.V., Soest

## PROGRAMM

Die Zahl der demenziell erkrankten Menschen nimmt stetig zu. Mehr als andere Erkrankungen konfrontiert die Demenz Betroffene und Angehörige mit Veränderungen, die vor allem das Verhalten und die Persönlichkeit betreffen. Der Verlust von Gedächtnisleistung und Denkvermögen führt dazu, dass sich der demenziell erkrankte Mensch im Alltag nicht mehr zurechtfindet. Für Angehörige stellt das eine große Herausforderung dar. Sie haben ungewohnte pflegerische Aufgaben zu leisten und wissen nicht, wie und wo sie sich Unterstützung holen können. Der langsam fortschreitende Prozess des Abschiednehmens von einem vertrauten Menschen ist ebenfalls sehr belastend. Dieser Belastung kann auf Dauer niemand ohne Unterstützung und Entlastung standhalten. Im Rahmen unserer Fortbildung erwerben Sie Kenntnisse über die Krankheit Demenz, erlernen den Umgang mit Betroffenen und informieren sich über die geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen. Die einzelnen Kursinhalte werden von kompetenten Fachreferenten / Fachreferentinnen aus dem jeweiligen Praxisfeld vermittelt.

Bei Teilnahme an allen Kurstagen erhalten Sie eine **Seminarbescheinigung** und sind in der Lage, ehrenamtlich stundenweise die Betreuung eines demenziell erkrankten Menschen zu übernehmen.

Unser Kursangebot richtet sich an:

- **pflegende Angehörige**
- **Menschen, die ehrenamtlich die stundenweise Betreuung übernehmen**
- **Pflegekräfte aus ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen**
- **Interessierte**

Leitung:

**Birgit Dittrich-Kostädt (Bildungsreferentin)**

In Kooperation mit:

**BARMER** GEK Pflegekasse, Soest  
**Alzheimer Gesellschaft** im Kreis Soest e.V.

### Dienstag, 31.01.2012

**9.00 – 12.30 Uhr** *Birgit Dittrich-Kostädt*

#### **Begrüßung und Organisatorisches**

Kennen lernen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Erwartungen

*Ulrike Ollinger*

#### **Grundlagen der Demenzerkrankung**

Allgemeine Einführung in das Krankheitsbild, Hintergründe, Häufigkeiten, Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie

### Dienstag, 07.02.2012

**9.00 – 12.30 Uhr** *Ulrike Ollinger*

#### **Das besondere „Erleben und Empfinden“ eines verwirrten alten Menschen**

Die „Realität“ der Betroffenen, besondere Merkmale der Wahrnehmung, der angemessene Umgang mit Demenzkranken, Stadien der Demenzerkrankung

### Dienstag, 14.02.2012

**9.00 – 12.30 Uhr** *Inge Quernheim*

#### **Biografiearbeit und Tagesstruktur**

„Sinnvolle“ Beschäftigungsmöglichkeiten, Erinnerungsarbeit

### Donnerstag, 16.02.2012

**9.00 – 12.30 Uhr** *Andrea Brinker*

#### **Verstehender Umgang**

Einführung in die integrative Validation

### Dienstag, 21.02.2012

**9.00 – 10.30 Uhr** *Inge Quernheim*

#### **Pflegerische Hilfestellung**

Rollstuhltraining, Umgang mit Rollstuhl und Rollator, einfache Hebetekniken, Hilfestellung bei der Nahrungsaufnahme

### Dienstag, 06.03.2012

**9.00 – 12.30 Uhr** *Monika Ismar*

#### **Die Situation der Angehörigen**

Möglichkeiten und Grenzen bei der Betreuung und Versorgung von Demenzkranken aus der Sicht der Angehörigen

### Dienstag, 13.03.2012

**9.00 – 12.30 Uhr** *Jochen Laible*

#### **Rechtliche Grundlagen**

Betreuungs- und Haftungsrecht, Pflegeversicherung

**Die Unterrichtszeiten beinhalten eine Pause von 30 Minuten!**

---

**Teilnahmebedingungen für pflegende Angehörige und Menschen, die ehrenamtlich stundenweise die Betreuung übernehmen:**

- Die Teilnahme an der Seminarreihe ist kostenfrei, daher ist die Anwesenheit an **allen** Seminartagen **verpflichtend**.
- Bei Abmeldung entstehen Kosten von 50 % (28,00 €) oder 100 % (56,00 €). Bitte Spalte „Abmeldung“ beachten!

**Teilnahmebedingungen für Pflegekräfte aus ambulanten Diensten / stationären Einrichtungen und Interessierte:**

- Die Tagungskosten: 56,00 € / pro Tag 8,00 €
- Die Seminartage sind einzeln buchbar.
- Bei Abmeldung entstehen Kosten von 50 % (28,00 €) oder 100 % (56,00 €). Bitte Spalte „Abmeldung“ beachten!

**Die Tagungskosten werden per Rechnung bezahlt.**

---

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.  
Angela Wieneke, Postfach 13 61, 59473 Soest  
Fax: 02921 4026  
E-Mail: wieneke@frauenhilfe-westfalen.de

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.  
Angela Wieneke, Postfach 13 61, 59473 Soest  
Fax: 02921 4026  
E-Mail: wieneke@frauenhilfe-westfalen.de

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.  
Angela Wieneke, Postfach 13 61, 59473 Soest  
Fax: 02921 4026  
E-Mail: wieneke@frauenhilfe-westfalen.de

**Hilfe beim Helfen**  
**Betreuung demenziell erkrankter Menschen**  
(Vstnr.: B 03)

- Teilnahme für pflegende Angehörige und Menschen, die ehrenamtlich stundenweise die Betreuung übernehmen  
*Die Teilnahme an der Seminarreihe ist kostenfrei.  
Die Teilnahme an allen Seminartagen verbindlich.*

- Teilnahme für Pflegekräfte aus ambulanten Diensten / stationären Einrichtungen und Interessierte  
Ich nehme an folgenden **Kurstagen** teil:

- 31.01.2012, 9.00 – 12.30 Uhr
- 07.02.2012, 9.00 – 12.30 Uhr
- 14.02.2012, 9.00 – 12.30 Uhr
- 16.02.2012, 9.00 – 12.30 Uhr
- 21.02.2012, 9.00 – 10.30 Uhr
- 06.03.2012, 9.00 – 12.30 Uhr
- 13.03.2012, 9.00 – 12.30 Uhr

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

**Bitte wenden!**

**Hilfe beim Helfen**  
**Betreuung demenziell erkrankter Menschen**  
(Vstnr.: B 03)

- Teilnahme für pflegende Angehörige und Menschen, die ehrenamtlich stundenweise die Betreuung übernehmen  
*Die Teilnahme an der Seminarreihe ist kostenfrei.  
Die Teilnahme an allen Seminartagen verbindlich.*

- Teilnahme für Pflegekräfte aus ambulanten Diensten / stationären Einrichtungen und Interessierte  
Ich nehme an folgenden **Kurstagen** teil:

- 31.01.2012, 9.00 – 12.30 Uhr
- 07.02.2012, 9.00 – 12.30 Uhr
- 14.02.2012, 9.00 – 12.30 Uhr
- 16.02.2012, 9.00 – 12.30 Uhr
- 21.02.2012, 9.00 – 10.30 Uhr
- 06.03.2012, 9.00 – 12.30 Uhr
- 13.03.2012, 9.00 – 12.30 Uhr

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

**Bitte wenden!**

**Hilfe beim Helfen**  
**Betreuung demenziell erkrankter Menschen**  
(Vstnr.: B 03)

- Teilnahme für pflegende Angehörige und Menschen, die ehrenamtlich stundenweise die Betreuung übernehmen  
*Die Teilnahme an der Seminarreihe ist kostenfrei.  
Die Teilnahme an allen Seminartagen verbindlich.*

- Teilnahme für Pflegekräfte aus ambulanten Diensten / stationären Einrichtungen und Interessierte  
Ich nehme an folgenden **Kurstagen** teil:

- 31.01.2012, 9.00 – 12.30 Uhr
- 07.02.2012, 9.00 – 12.30 Uhr
- 14.02.2012, 9.00 – 12.30 Uhr
- 16.02.2012, 9.00 – 12.30 Uhr
- 21.02.2012, 9.00 – 10.30 Uhr
- 06.03.2012, 9.00 – 12.30 Uhr
- 13.03.2012, 9.00 – 12.30 Uhr

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

**Bitte wenden!**

**Rechnungsanschrift:**

Institution: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Rechnungsanschrift:**

Institution: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Rechnungsanschrift:**

Institution: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift